



Asterix 36: Der Papyrus des Cäsar



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Asterix 36: Der Papyrus des Cäsar

Jean-Yves Ferri, Didier Conrad

Asterix 36: Der Papyrus des Cäsar Jean-Yves Ferri, Didier Conrad

Asterix 36: Der Papyrus des Cäsar

 [Download Asterix 36: Der Papyrus des Cäsar ...pdf](#)

 [Online lesen Asterix 36: Der Papyrus des Cäsar ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Asterix 36: Der Papyrus des Cäsar Jean-Yves Ferri, Didier Conrad

48 Seiten

Kurzbeschreibung

DIE GALLIER sind wieder da! Und nicht nur die Gallier, sondern auch der gute alte Julius (Cäsar) – seines Zeichens Staatsmann und neuerdings auch Schriftsteller ...

Ja, der große Julius Cäsar hat ein Buch geschrieben – und zwar kein geringeres als den Latein-Klassiker "Der Gallische Krieg/ De bello Gallico". Auf Drängen seines Verlegers und PR-Beraters Syndicus unterschlägt er darin allerdings ein nicht ganz unwesentliches Kapitel der gallischen Geschichte. Nämlich jenes, das von den unbeugsamen Galliern handelt. Cäsar behauptet, ganz Gallien besiegt zu haben und das können unsere gallischen Freunde Asterix, Obelix & Co. natürlich nicht auf sich sitzen lassen. So entbrennt die vermutlich erste PR-Schlacht der Geschichte: eine Schlacht voll hintergründigem Witz und mit großer Spannung, jeder Menge verkloppter Römer – und verspeister Wildschweine? Lassen Sie sich überraschen! Über den Autor und weitere Mitwirkende

Jean-Yves Ferri lebt seit seinem vierten Lebensjahr in Südwestfrankreich, im Département Ariège. Er lernte mit Comics das Lesen und zeichnete bereits im zarten Alter von 11 Jahren seinen ersten Comic-Strip. Erste Erfolge konnte er Mitte der 90er Jahre als Kinderbuchillustrator verbuchen. 1995 begann seine Zusammenarbeit mit dem in Frankreich sehr bekannten Zeichner Manu Larcenet, als dessen Co-Autor und Szenarist er bis heute wirkt. Albert Uderzos Entscheidung, Ferri als Szenaristen künftiger Asterix-Abenteuer aufzubauen, lag nicht zuletzt an dessen in Frankreich sehr populären Solo-Werk „De Gaulle à la plage“, das einen humoristischen Blick auf (fiktive) Abenteuer des großen Generals wirft. Didier Conrad wurde 1959 in der Mittelmetropole Marseille geboren. Seine ersten Cartoons veröffentlichte er 1973 im Magazin „Spirou“. Seitdem hat sich Conrad zahlreicher Comic-Serien angenommen und gilt als einer der erfahrensten Comic-Zeichner aus französischen Landen, der unter anderem für Disney und Dreamworks arbeitete. Unter Pseudonym zeichnete er die Abenteuer des jungen Lucky Luke („Lucky Kid“) und ab 2011 den „Marsupilami“-Ableger „Marsu Kids“. Conrad lebt mit seiner Familie in Los Angeles.

Download and Read Online Asterix 36: Der Papyrus des Cäsar Jean-Yves Ferri, Didier Conrad

#K0TYUSXP8AB

Lesen Sie Asterix 36: Der Papyrus des Cäsar von Jean-Yves Ferri, Didier Conrad für online ebook Asterix 36: Der Papyrus des Cäsar von Jean-Yves Ferri, Didier Conrad Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Asterix 36: Der Papyrus des Cäsar von Jean-Yves Ferri, Didier Conrad Bücher online zu lesen. Online Asterix 36: Der Papyrus des Cäsar von Jean-Yves Ferri, Didier Conrad ebook PDF herunterladen Asterix 36: Der Papyrus des Cäsar von Jean-Yves Ferri, Didier Conrad Doc Asterix 36: Der Papyrus des Cäsar von Jean-Yves Ferri, Didier Conrad Mobipocket Asterix 36: Der Papyrus des Cäsar von Jean-Yves Ferri, Didier Conrad EPub